

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 15.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Nachts von Südwesten her etwas Regen. Lokal Nebel. Am Sonntag teils heiter,
teils trüb.

Wetter- und Warnlage:
Ein Tiefdruckgebiet westlich der Biskaya lenkt mit südwestlicher Strömung
noch milde, aber zunehmend feuchtere Luft nach Bayern.

NEBEL:
Im Laufe der Nacht zum Sonntag bis zum Sonntagvormittag lokal Nebel mit
Sichten unter 150 m.

Vorhersage:
In der Nacht zum Sonntag von Südwesten gebietsweise etwas Regen, teils
schauerartig verstärkt. Nachfolgend teils aufklarender Himmel. Lokal Nebel.
Frühwerte 7 bis 2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 16.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: Keine
Glätteart: Keine
Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine

Am Sonntag anfangs gebietsweise Nebel oder Hochnebel, im nördlichen Franken
und nach Osten hin oftmals längere Zeit trüb. Sonst auch gebietsweise
Sonne. Bei längerem Hochnebel 7 bis 10, sonst 10 bis 14 Grad. In den
Kammlagen um 8, auf dem Großen Arber 7 Grad. Schwacher Wind aus südlichen
Richtungen.

In der Nacht zum Montag weitere Wolkenverdichtung. Zunächst nur
gebietsweise, ausgangs der Nacht verbreitet Regen. An den nördlichen
Mittelgebirgen dann auch Schnee. Minima 6 bis 1 Grad.

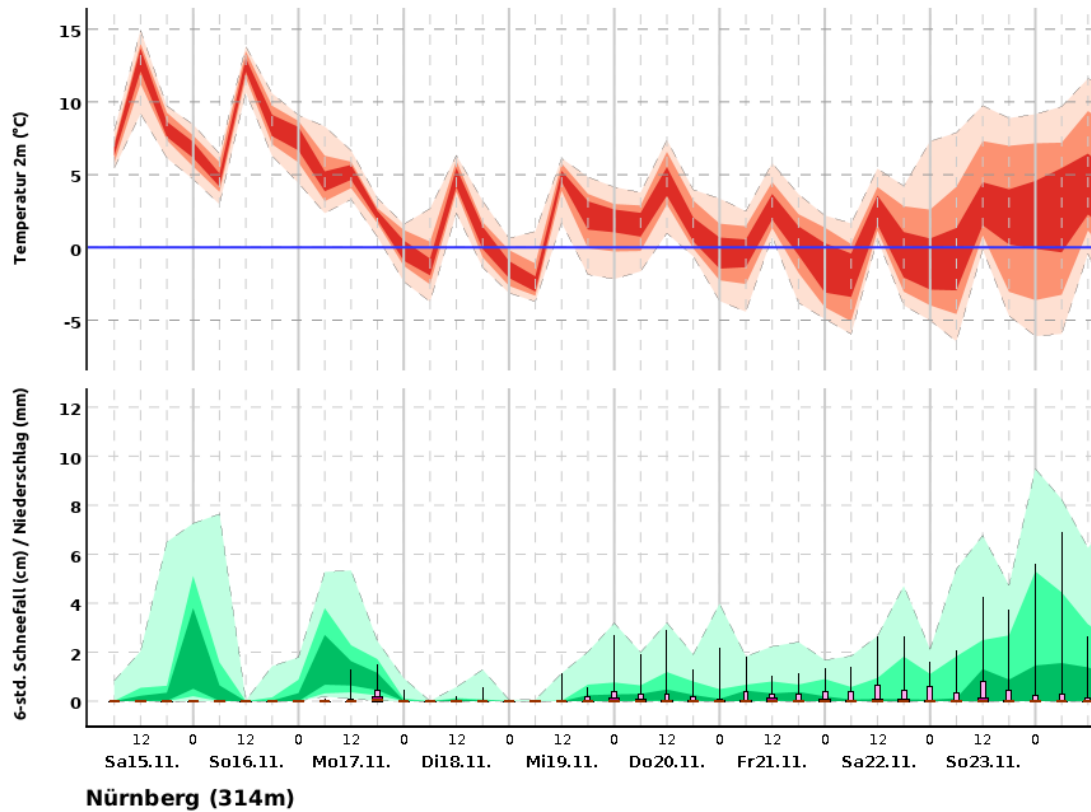
Am Montag sich immer mehr nach Süden verlagernder Regen, nachfolgend im
Tagesverlauf von Norden zunehmend in Schauer übergehend. Schneefallgrenze
dabei gegen 500 m absinkend. Im Hofer Land nur 3, an der Donau bis 9 Grad.
Auch in den Kammlagen mit 0 bis 4 Grad sowie auf dem Großen Arber mit 3
Grad kälter als zuletzt. Mäßiger, zeitweise stark böig auffrischender Wind
aus Nordwest. In den Hochlagen des Bayerwaldes starke bis stürmische Böen.

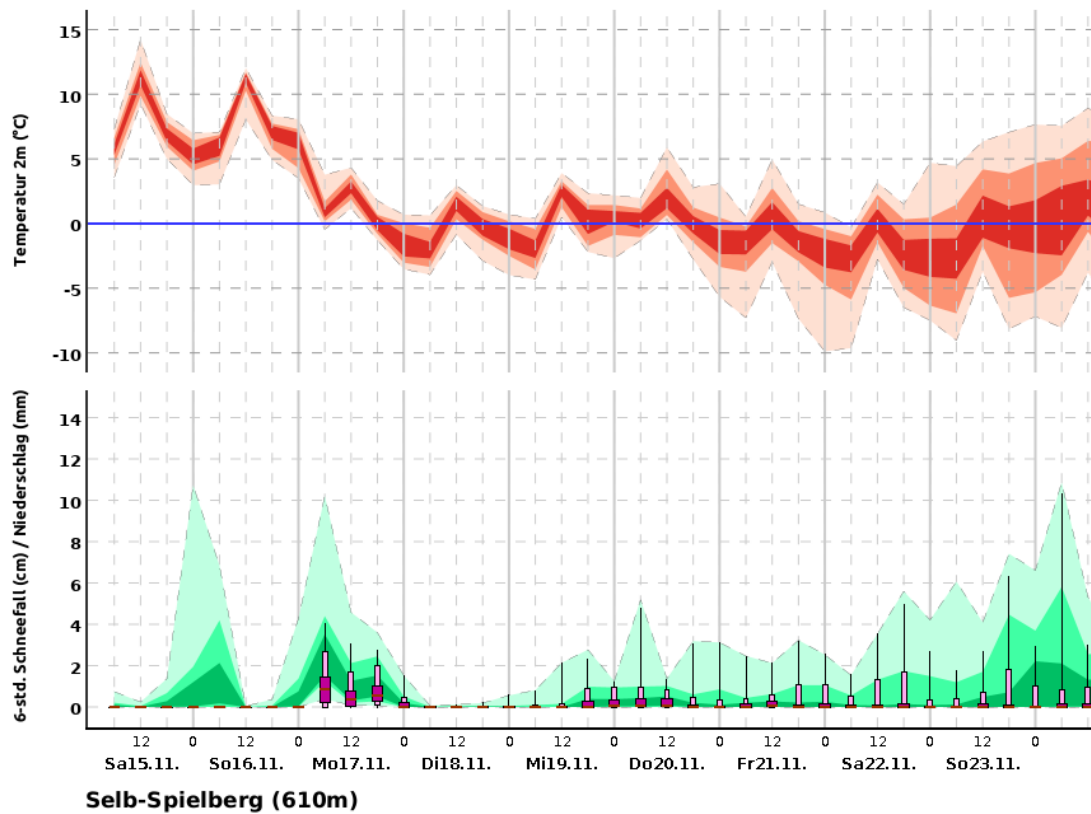
In der Nacht zum Dienstag teils wolzig, teils klar und meist trocken. Bei 0
bis -3 Grad streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe.

Am Dienstag oft wolzig und vereinzelt schwache Schauer. Nachmittags
nördlich des Mains häufiger geringer Regen oder Schnee. Schneefallgrenze um
400-600 m. Höchstwerte von 2 bis 5 Grad. In den Kammlagen um 0, auf dem
Großen Arber -4 Grad. Schwacher Südwest- bis Westwind, in Kammlagen der
Mittelgebirge zeitweise stark böig.

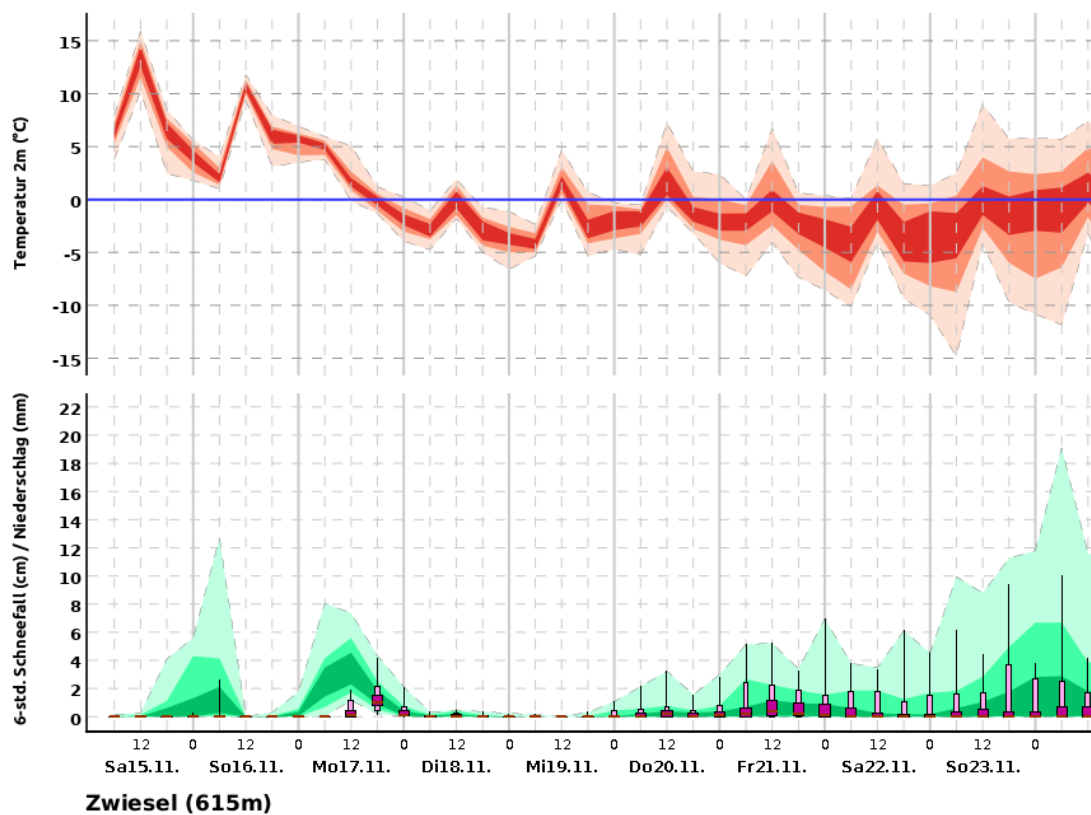
In der Nacht zum Mittwoch nördlich der Donau stark bewölkt mit einzelnen Schauern, südlich davon oft klar und niederschlagsfrei. Bei frostigen 0 bis -5 Grad vereinzelt Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





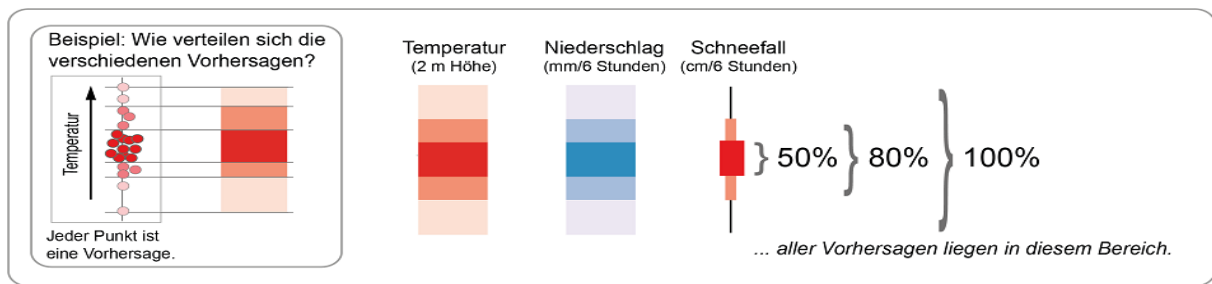
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol